

Handbücher für ISO 9001:2000



Mit dem neuen „ProfiPlus & Tools“-Paket bietet die Rossmann GmbH wichtige Hilfsmittel für den Auf- und Umbau eines Qualitätssystems nach ISO 9001:2000 an. Neben dem Handbuch inklusive Prozessbeschreibungen und Checklisten sind ein Leitfaden sowie ein Foliensatz für die Mitarbeiterschulung enthalten. Ergänzt wird das Paket durch die Softwarelösungen „AuditMan“ und „ISOdok“. Weitere Informationen erhalten Sie bei Rossmann unter Tel.: 07161/30900.

Vorne sehen, was hinten geht

Mit „Heavy Duty“ und „Heavy Duty Compact“ bietet Waeco zwei neue robuste Rückfahr-Videosysteme an. Sobald der Rückwärtsgang eingelegt wird, sieht der Fahrer im Führerhaus auf einem sieben Zoll Bildschirm in Bild und Ton, was hinter seinem Fahrzeug passiert. Über eine Tag- und Nachtschaltung wird dabei die Bildhelligkeit des Monitors den jeweiligen Lichtverhältnissen optimal angepasst.

Die Kameraelektronik ist in ein stabiles, eloxiertes Gehäuse eingebaut, dass nach Herstelleranga-



ben auch starken Vibrationen und aggressiven Flüssigkeiten trotz. Die Linse ist durch eine Schutzscheibe vor Steinschlag geschützt. Angelehnt an die strengen GGVS-Bestimmungen ist die Kamera

sogar zur Absicherung von Gefahrguttransporten geeignet.

Detaillierte Infos zu den Rückfahr-Videosystemen von WAECO erhalten Sie unter: Tel.: 02572/879-195.

Lasten prüfen

Mit dem so genannten CST hat Pronal ein System zum Prüfen von Schwerlast-Hebevorrichtungen entwickelt. Je nach Modell können Lasten zwischen zwei und 35 Tonnen aufgebracht werden. Über eine gemeinsame Traverse verbunden, können mehrere CST Prüflasten bis zu 1000 Tonnen erreichen. Weitere Informationen gibt der französische Hersteller unter Tel.: +33/320/997500.



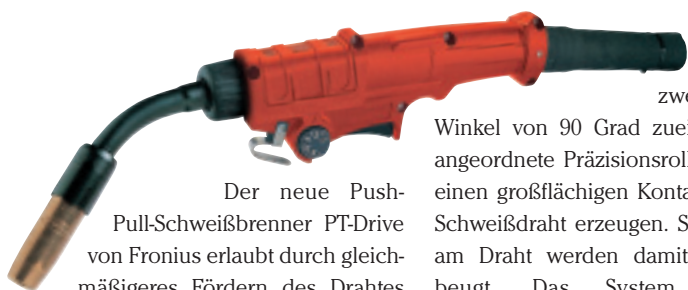
Klein gekriegt

Kibri hat den Gottwald AK 850 GT von Schmidbauer als H0-Modell neu herausgebracht. 1998 wurde der Originalkran einer kompletten Neuüberholung unterzogen.

Um das Straßentransportgewicht zu senken, wurde der Oberwagen hinter der ersten Winde getrennt und eine Verbolzeinrichtung angebracht, damit die so entstandenen Einzelkomponenten

später wieder zusammengefügt werden können. Somit konnte das Gewicht des Basisfahrzeuges von rund 112 Tonnen auf 96 Tonnen gesenkt werden. Das Oberwagenheckteil wird separat zur Baustelle transportiert und mit einem Hilfskran am Grundgerät angebolzt. Nähere Informationen zum Modell erhalten Sie unter Tel.: 07031/4161820

Besseres Schweißen



Der neue Push-Pull-Schweißbrenner PT-Drive von Fronius erlaubt durch gleichmäßigeres Fördern des Drahtes nach Ansicht des Herstellers bessere Schweißergebnisse. Das 1600 Gramm leichte Gerät hat

zwei im Winkel von 90 Grad zueinander angeordnete Präzisionsrollen, die einen großflächigen Kontakt zum Schweißdraht erzeugen. Schäden am Draht werden damit vorgebeugt. Das System kann Schweißdrähte von 0,8 bis 1,6 Millimeter verarbeiten. Weitere Informationen unter Tel.: 0631/351270

